Ein Zwerg auf den Schultern von Riesen

Hallo CIPO86,

vielen Dank für dein Feedback. Es freut mich, dass dir die Leseprobe bisher gefallen hat.

CIPO86 hat Folgendes geschrieben:
Es wäre aber einfacher zu lesen, wenn du mehr bzw. deutlichere Absätze machen würdest.

Da ist wahrscheinlich das Problem, dass ich den Text direkt aus meinem Schreibprogramm kopiert habe. Ich merke es mir für das nächste Mal.

CIPO86 hat Folgendes geschrieben:
Ging das Pferd vorher im Schritt? Dann würde es natürlich passen.
Spontan würde ich "die Sporen geben" aber eher mit einem Galopp verbinden, nicht mit einem Trab.

Ja, das Pferd ging im Schritt, weil die ja einen langen Weg zurücklegen. Ich kenne mich mit Pferden ehrlich gesagt nicht so wahnsinnig aus, aber in diversen Ritter- und Westernfilmen hatte ich den Eindruck, dass man ein Pferd immer tritt, um Gas zu geben. Ich weiß aber nicht, ob das nur für Vollgas gilt.

CIPO86 hat Folgendes geschrieben:
Zitat: Die Wand unter seinen Fingern wurde feucht und bald begannen kleine Rinnsale, die Wände hinab über die Treppenstufen zu rinnen
Rinnsale, die rinnen. Das ist etwas unglücklich formuliert, denke ich. Denn das "rinnen" steckt ja schon in Rinnsalen...vll wäre eine Alternative " und bald suchten kleine Rinnsale ihren Weg die Wände hinab und über die Treppenstufen.

Da hast du vollkommen recht, das klingt seltsam :wink: . Dein Vorschlag ist gut, werde ich direkt so übernehmen.

CIPO86 hat Folgendes geschrieben:
Zitat: noch verbliebenen Haarsträhnen klebten an ihm wie Ertrinkende an einem Stück Holz.
Den Vergleich finde ich nicht ganz treffend. Weil Ertrinkende eher an einem Stück Holz klammern (aktiv), nicht kleben (eher passiv).

Auch ein guter Einwand. Vielleicht lasse ich die Haare auch klammern. Oder ich überlege mir was ganz anderes.

Nochmal vielen Dank für deine Rückmeldungen. Sie waren sehr hilfreich und ich werde sie gleich in den Text einbauen.

Viele Grüße
Harry

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de